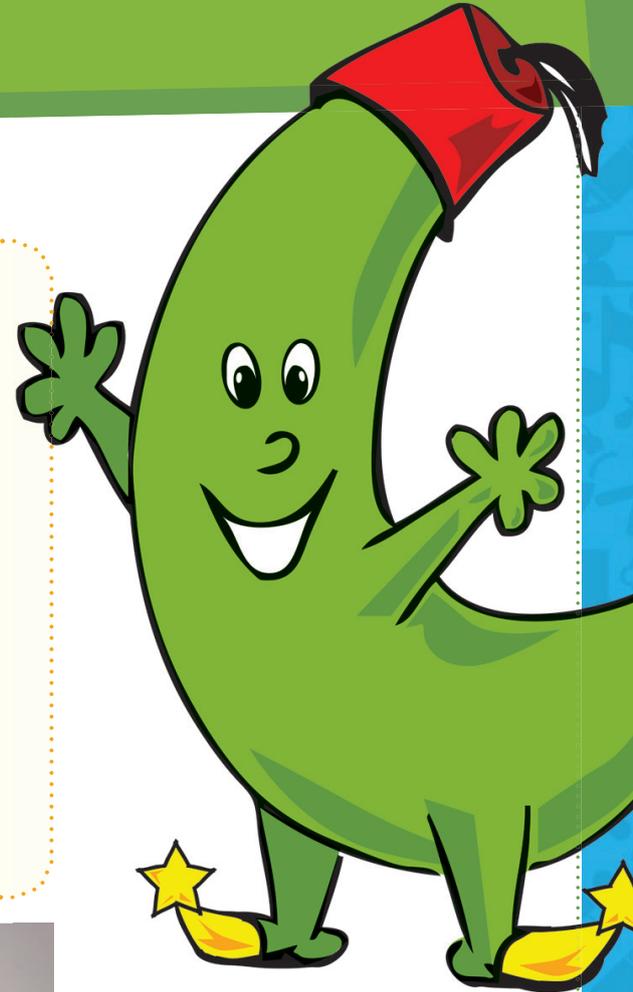




MEINE GEBETSWASCHUNG



Du brauchst:	Schere, Kleber
Für Kinder ab:	8 Jahren
Zeit	20 Minuten
Ist gut für:	Konzentration, Ruhe, Ibadat, Gottvertrauen, Dankbarkeit



Hier wird geschnitten.



Hier wird geklebt

Hier wird gefalzt.



Im Islam sagt man „Die Sauberkeit ist die Hälfte des Glaubens“. Die 5maligen Gebete kannst Du nur machen, wenn Du entsprechend sauber bist. Wir haben Dir in diesem Arbeitsblatt viele verschiedene Gedanken, Hadithe und Duas rund um Wuduh/ Abdest zusammengestellt. Stelle Dir damit dein eigenes Motivationsblatt zum Thema „die Gebetswaschung“ zusammen.



Quelle: Selma G. Sahin

grünebanane • Kinderprojekt von muslimehelfen e.V.
Kaiser-Wilhelm-Str.15 • 67059 Ludwigshafen
Tel 0621 / 4054 67 42 • Fax 0621 / 4054 67 40
www.grünebanane.de • team@gruenebanane.de

Lizenz: Dieses Werk bzw. Inhalt von muslimehelfen e.V. steht unter einer Creative Commons Namensnennung - nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz. Beruht auf einem Inhalt unter www.grünebanane.de. Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie unter <http://grünebanane.de/urheberrechte> erhalten.



v.2



Bastelanleitung

- Wir beginnen mit Bismillah
- Nimm Dir das Arbeitsblatt zur Hand und betrachte die einzelnen Schritte der Gebetswaschung. Du kannst sie auch gerne zur Übung pantomimisch nachspielen. Lass Dir dabei von jemandem zusehen, um mögliche Fehler zu verbessern. Wechselt Euch beim Vorführen und Verbessern ab.
- Neben jedem Waschungsschritt ist ein bunter Wassertropfen mit einem leeren Kreisfeld. Auf dem Bastelbogen 2 & 3 findest Du Zitate, Gedanken und Bittgebete, die in diese Kreisfelder passen.
- Lese sie Dir die Kreisfelder durch und überlege, welche Zitate, Gedanken und Bittgebete zu welchem Waschungsschritt gut passen (Die Farben können Dir dabei helfen) und wähle daraus den Kreis aus, der Dir am besten gefällt und Dich am meisten motiviert, Deine Gebetswaschung gut zu machen.
- Schneide Deine Lieblingskreise aus und klebe sie in die Wassertropfen neben dem Waschungsschritt.
- So kannst Du dein eigenes Motivationsblatt zum Thema „Gebetswaschung“ erstellen, das Dich bei der nächsten Gebetswaschung ganz individuell begleitet.

Wichtige Hinweise

Die Gebetswaschung ist Voraussetzung für ein gültiges Gebet. Beginne sie mit Bismillah und richte Deine Gedanken darauf aus, dass Du Dich für den Gottesdienst vor Allah (ta) reinigst.

Die regelmäßige Zahnpflege kannst Du 3mal am Tag gleich mit anschließen. Und immer daran denken: Zähneputzen NACH dem Essen!

Verwende wenig Wasser für Deine Gebetswaschung. Schalte das Wasser ab, wenn Du z.B. erst noch die Socken ausziehen musst. Wasser ist ein kostbares Geschenk Allahs und wir sollten es nicht verschwenden.

Regelmäßige Körperhygiene, gekürzte Fingernägel, Haarpflege und saubere Kleidung gehören ebenso zum Muslimsein wie die rituelle Reinheit.

Die Reinheit ist die Hälfte des Glaubens – deshalb achte auch außerhalb des Gebets auf Sauberkeit in Deiner Umgebung und von Dir selbst

Viel Spaß beim Basteln





Für die Eltern

- Jeder Muslim sollte sich spätestens ab dem Eintritt ins Erwachsenenalter nicht nur um die körperliche, sondern zusätzlich bewusst um die rituelle Hygiene kümmern. Halte Dein Kind dazu an, sich mindestens einmal in der Woche zu duschen, sich regelmäßig die Fingernägel zu kürzen, saubere Kleidung zu tragen, die Zähne mehrmals täglich zu putzen und die Haare zu frisieren.
- Bei den meisten gottesdienstlichen Handlungen, wie dem Lesen des Korans, dem Gebet oder dem Gang in die Moschee, sollte sich jeder Muslim waschen. Dabei gibt es 3 Stufen der Reinigung
 - Die große Waschung (arab. Ghusl/ trk. Gusul Abdest) ist die Grundlage auf der jede weitere Waschung aufbaut. Sie braucht eine umfangreiche Dusche, bei der alle Körperteile gründlich und nach einer festgelegten Reihenfolge gewaschen werden.
 - Die Waschung auf der Toilette: Um eine grundlegende Sauberkeit beizubehalten, sind Muslime dazu aufgefordert, sich auch nach dem Gang auf die Toilette nicht nur mit Papier, sondern auch mit Wasser gründlich zu waschen. Selbstverständlich gehört dazu auch die anschließende Reinigung der Hände mit Seife am Waschbecken und das Hinterlassen der Toilette in einem sauberen Zustand dazu.
 - Die Gebetswaschung (arab. Wuduh/ trk. Abdest) ist schließlich die „kleine Waschung“, die die Reinigung vollendet und jeden Muslim auf den Gottesdienst einstimmt. Die Gültigkeit des Wuduh/Abdest erlischt z.B. durch Schlaf, den Gang zur Toilette, Pupsen oder Erbrechen. Sie muss also jedes Mal wieder erneuert werden, wenn eines davon eintrifft.
- Doch um die Gebetswaschung zu verstehen und bewusst wahrzunehmen, geht es nicht nur um die reine Waschung. Mit ein paar schönen und nützlichen Gedanken zu den einzelnen Schritten, kannst Du noch viel mehr zum Thema Gebetswaschung lernen und vielleicht auch mit dieser Hilfestellung noch bewusster erleben, inschallah.
- Die Lernkarte zur Gebetswaschung findest Du zum Ausdrucken und Aufhängen übrigens auch auf [grünebanane.de](http://gruebanane.de)

Tipp! Erneuere gleich nach dem Gang zur Toilette auch Dein Wuduh, dann bist Du immer bestens vorbereitet.



Bei Fragen und Anregung kannst du uns schreiben an: team@gruebanane.de oder anrufen unter: 0621-40 54 67 42



7. Ich wasche meine
Ohren



1x

8. Ich wasche meine
Füße



3x

6. Ich streiche über
meinen Kopf



1x

1. Ich wasche meine
Hände



3x

5. Ich wasche meine
Unterarme



3x

2. Ich spüle meinen
Mund aus



3x

Ich wasche
mich für Dich,
Allah

4. Ich wasche mein
Gesicht



3x

3. Ich spüle meine Nase



3x



Bogen 2

Oh Allah, lass
im Jenseits
mein Gesicht
leuchten.

Oh Allah,
erweitere mein
Wissen und
meinen
Verstand

Oh Allah, lass
mich Deine
Worte hören
und ihnen
folgen

Oh Allah, lass
mich mein Buch
der Taten von
der rechten
Seite erhalten.

Oh Allah, lass
mich mit
meinem Mund
die Wahrheit
sprechen.

Oh Allah, ich
danke Dir für
das Wasser,
das uns reinigt.

Oh Allah, lass
mich den Duft
des Paradieses
riechen.

Oh Allah, Lass
mich mit
meinen Füßen in
den Paradies
eintreten.

Mit sauberen
Händen und
frischer Niya
beginne ich
meine Taten.

Mit sauberen
Füßen folge ich
Deinem Weg.

Mit einem
sauberen
Mund möchte
ich nichts sagen,
dass andere von
Deinem Weg
abirren lässt.

Meine saubere
Nase liebt den
Geruch von
allem, das
halal ist.

Ich wasche
meine Hände
und spüle alle
Sünden fort,
die meine
Hände be-
gangen haben.

Ich wasche
meine
Füße rein von
allen Sünden zu
dem sie mich
getragen haben.

Ich wasche mein
Gesicht, und
spüle damit alle
Sünden ab, die
meine Augen
begangen haben.

Die Kraft meiner
sauberen Arme
möchte ich mehr
für die Hilfe
anderer
schenken.

Mein nasses
Haar steht für
die Reinigung
meiner
Gedanken.

Meine sauberen
Ohren lauschen
den Worten,
die mich
rechtleiten.

**Bismillah
Arrahman
arrahiem**

Asch-hadu an la
ilaha illa Allah
wa asch-hadu
anna
Muhammadan
abduhu wa
rasuluhu.



Bogen 3

„Fürwahr, am Tage der Auferstehung wird meine Gemeinschaft mit leuchtenden und strahlenden Gesichtern und Körpergliedern vorgerufen.“

„Die Reinigung ist die Hälfte des Glaubens“

„Der Schlüssel zum Paradies ist das Gebet, und der Schlüssel zum Gebet ist die Reinigung“

„Ein Gebet ohne Reinigung wird nicht angenommen...“

„Derjenige hat keine gültige Gebetswaschung, der nicht den Namen Allahs dabei erwähnt.“

Gewöhnlich reinigte der Prophet, wenn er nachts zum Gebet aufstand seinen Mund mit dem Siwak.

Wenn es keine große Belastung für meine Umma wäre, hätte ich das Zähneputzen bei jedem Wuduh zur Pflicht gemacht.

„Wer das wuduh gut macht und danach die Schahada spricht, dem werden die 8 Tore des Paradieses geöffnet.“

Verschwende kein Wasser. Drehe das Wasser nur leicht auf und zwischen durch ganz ab.

Achte auf die Zwischenräume der Finger und das Waschen bis zum Handgelenk.

Das Wasser muss die Innen- und Außenflächen der Arme vom Handgelenk bis über die Ellenbogen erreichen

Benetze die Haare von vorne bis nach hinten zum Nacken – und wieder zurück

Die Zeigefinger in den Ohren und die Daumen hinter den Ohren waschen die Ohren.

Spucke das benutzte Wasser nicht dorthin aus, woher Du das frische Wasser nimmst.

Wasche alle Teile des Fußes – auch die Sohle, die Zehenzwischenräume und hinauf bis zum Knöchel.

Beginne immer mit dem rechten Körperteil und danach mit dem linken.

Wasche das ganze Gesicht. Du siehst wie unpraktisch Make-up ist – Du brauchst es nicht

In Ausnahmefällen kannst Du auch „nur“ über die Socken streichen. Frage Deine Eltern und Lehrer dazu.

Nagellack verhindert, dass das Wasser die Nägel erreicht. Du bist hübscher ohne den Lack

Ziehe das Wasser in die Nase hinauf, um sie zu reinigen.

